

7. Rang für den ETV Schindellegi am Verbandsturnfest LU/OW/NW in Schüpfheim

Die 50 Turnerinnen und Turner vom ETV waren am letzten Samstag bereit, das Trainierte und Einstudierte an den Wertungsrichtern und Kampfrichter zu zeigen.

Mit voll besetztem Car fuhr die fröhliche Turnerschar nach „Schöpfe“ ins Entlebuch. Das schöne und interessante an den Turnfesten ist nebst dem Turnerischen, dass man neue Gebiete und Ortschaften von der Schweiz kennenlernt.

Im ersten Wettkampfteil waren die schnellen Beine der 10 Leichtathleten gefragt und die weiten Würfe der Schleuderballer. In der Pendelstafette ersprinteten sich die Athleten trotz einer Zerrung während des Laufes die Note 9.29. Beim Schleuderball warfen die 6 Damen und 5 Herren die Bälle auf eine sehr gute Weite und erhielten eine 9.80. Fabian Rhyner schleuderte mit 61,67 m den Ball am Weitesten.

Weitsprung, Steinstossen und Schaukelringe wurden im zweiten Teil vom Wettkampf in Angriff genommen. Die 4 Leichtathleten sprangen auf eine Durchschnittsweite von 5,84 m und konnten sich die Note 9.28 notieren lassen. Die 7 Damen und Herren erreichten beim Steinstossen mit ihren Stössen die Note 9.28. An speziell langen Schaukelringen durften die 16 Geräteturner/innen ihr Programm präsentieren. Mit ihrer tollen Darbietung erhielten sie mit 9.35 die dritthöchste Note des Turnfestes an diesem Gerät.

Im letzten Teil des Wettkampfes wurden nochmals Weiten gemessen, Hebungen gezählt und Haltungen bewertet. Die 6 Kugelstösser/innen warfen die Kugel auf eine 9.23. Die beste Weite von 14,12 m konnte sich Tobias Bürgi notieren. Bei den 13 starken Männern wurden die Hebungen links und rechts mit dem 18er oder dem 22er Kilostein gezählt. Sie erreichten die Note 9.40. Mit der Gerätekombination am Barren, Stufenbarren und Boden zeigten 18 Turnerinnen und Turner ihr Können. Die schön dargebotene Übung wurde mit der Note 8.58 vom Wertungsgericht hart bestraft. Dieses hat sehr viel Abzug am Programm gemacht, da zu wenig am Barren geturnt wurde. Leider fehlten drei Turner verletzungshalber, und das war im Barrenprogramm für die Wertungsrichter ersichtlich.

Mit der Schlussnote von 27.85 platzierten sich die Turnerinnen und Turner vom ETV Schindellegi in der 1. Stärkeklasse auf dem 7. Schlussrang von 24 gestarteten Vereinen.

Separat starteten 2 Damen und 6 Herren am 1-teiligen Wettkampf im Fachtest Allround, welcher drei Disziplinen beinhaltet. Mit ein wenig Trainingsrückstand erreichten sie mit der Note 8.13 den 8. Schlussrang und platzierten sich somit im Mittelfeld.

Nun heisst es weiter trainieren, denn der nächste grosse Anlass steht bereits vor der Tür. An diesem Wochenende, 16. und 17. Juni 2012, beginnt das Schwyzer Kantonaltturnfest in Ibach. Am Samstag sind die Geräteturnerinnen und Geräteturner im Einsatz sowie die Leichtathleten mit ihren ersten Disziplinen. Am Sonntag starten 60 Jugendliche vom ETV am Vereinswettkampf Jugend. Ebenfalls werden die Leichtathleten ihre verbleibenden Disziplinen absolvieren. Ein Wochenende später, am Samstag, 23. und 24. Juni 2012, stehen die Aktiven, Damen und Frauen ebenfalls in Ibach im Einsatz.

